Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (–) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
06 026	**Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen**				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
119 01 011	Vermischte Einnahmen	700 000	553 800	+146 200	744
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 026	700 000	553 800	+146 200	744

Kapitel 06 026
Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (–) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
		A u s g a b e n				
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)				
662 10	920	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen . . . . . . Ausgaben bei Titel 662 10 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 61 geleistet werden.	—	—	—	—
683 10	680	Zuschuss an die Zentrum in Nordrhein-Westfalen für Innovation und Technik GmbH - ZENIT - in Mülheim a.d. Ruhr.	100 000	100 000	—	100

Erläuterungen

Zu Titel 662 10:

Die Förderung von Unternehmensprojekten zur Entwicklung von Produkt-, Dienstleistungs- oder Verfahrensinnovationen soll künftig auch durch Innovationskredite mit Zinsverbilligung in Zusammenarbeit mit der NRW.Bank durchgeführt werden.

Zu Titel 683 10 (Vorjahr TGr. 62):

Die bei Titel 683 10 veranschlagten Mittel dienen der teilweisen Deckung der Betriebskosten des Zentrums (institutionelle Förderung).

Übersicht über den Wirtschaftsplan von "ZENIT"

Zweck	Ansatz2007 EUR	Ansatz2006 EUR
AUSGABEN		
1. Gesamthaushalt		
1.1 Personalausgaben	2.700.000	2.885.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.160.000	1.131.600
1.3 Ausgaben für Investitionen	170.000	163.400
Summe Gesamthaushalt	4.030.000	4.180.000
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Grundhaushalt		
1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	–	–
1.2 Zuwendung des Landes (institutionelle Förderung)	100.000	100.000
1.3 Zuschuss des Trägervereins	80.000	80.000
Summe Grundhaushalt	180.000	180.000
2. Projekthaushalt		
2.1 Projektzuschüsse des Landes (einschl. für Nr. 1.2 der Ausgaben)	600.000	1.700.000
2.2 Sonstige Mittel des Landes	900.000	–
2.3 Eigene Mittel und Drittmittel	2.350.000	2.300.000
Summe Projekthaushalt	3.850.000	4.000.000
3. Gesamteinnahmen		
3.1 Grundhaushalt	180.000	180.000
3.2 Projekthaushalt	3.850.000	4.000.000
Summe Gesamthaushalt	4.030.000	4.180.000

Stellenübersicht	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006
Angestellte	59,50	59,50
Zusammen	59,50	59,50

Kapitel 06 026
Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (–) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
		Titelgruppen				
		Titelgruppe 61 Technologie- und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP) 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 sind gegenseitig deckungsfähig. 4. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 06 020 Titel 546 05 5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 überschritten werden. 6. Die Verpflichtungsermächtigung ist für alle Titel der Titelgruppe bei Titel 683 61 ausgewiesen. 7. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.				
429 61	634	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	195
546 61	634	Kosten für die Abwicklung des Förderprogramms	—	—	—	—
547 61	634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	478 700	478 700	—	3 317
682 61	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 61	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 662 10. **Verpflichtungsermächtigung: 10 000 000 EUR.**	16 086 400	16 086 400	—	11 713
686 61	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6 251 900	6 251 900	—	3 671
812 61	634	Erwerb von Geräten	—	—	—	59
892 61	634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	2 134 200	2 134 200	—	3 806
		Summe Titelgruppe 61	24 951 200	24 951 200	—	22 760
		Gesamtausgaben Kapitel 06 026	25 051 200	25 051 200	—	22 860
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 026	10 000 000	17 584 700	-7 584 700	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61:

Technologie und Innovationsprogramme Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWFT) ist in den Technologiefeldern Produktionstechnologie, Neue Materialien, Ingenieurwissenschaften, Energie, Umwelt, globaler Wandel, Lebenswissenschaften, Mikro-/Nano- und Optotechnologien, secure it, Verkehr, Luft- und Raumfahrt zuständig für die Technologie- und Innovationsförderung des Landes, die wesentlich durch das Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP) gestaltet wird.

Mittels des TIP werden Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und andere Träger außerhalb der Landesverwaltung zur Umsetzung neuer Produkt-, Dienstleistungs- und Verfahrensideen, die innovative Erneuerung bestehender Produkte und Verfahren sowie für den Technologietransfer gewährt.

Die mit dem TIP verfolgte Optimierung von Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Innovationen und damit Verbesserung des Technologiestandortes Nordrhein-Westfalen, die im Zuständigkeitsbereich des MIWFT ausdrücklich keine industriepolitische Breitenförderung darstellt, weist folgende Schwerpunkte auf:

Forschung, vorwettbewerbliche Entwicklung und Studien
Es werden Projekte zum Auf- und Ausbau wirtschaftstechnologischer Kompetenz, zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschließlich der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert.

Einführung in die betriebliche Umsetzung
Es werden Ausrüstungsinvestitionen für eine grundlegende Änderung des Produkts oder des Produktionsverfahrens oder für die Einrichtung eines neuen technologieorientierten Betriebs gefördert. Die Gewährung der Zuwendung wird von der Schaffung von Arbeitsplätzen (+ 15%) oder von einer innovativen Neuerrichtung in NRW abhängig gemacht.

Infrastrukturelle Einrichtungen, Technologieinitiativen
Angesichts der großen Schwierigkeiten von KMU zur Erschließung der globalisierten Märkte und der Hemmnisse, die sich aus der erstmaligen Nutzung von modernen Kommunikationstechniken (z.B. secure it) ergeben, werden Verbundprojekte von KMU gefördert, die gemeinsame Marketing, Vertriebs- und Serviceaktivitäten besonders unter Nutzung von Kommunikationstechnologien aufbauen wollen.
Um dem Anforderungsprofil der globalisierten Märkte nachzukommen, dass Produkt und Verfahrenslösungen aus einer Hand angeboten werden, werden Einrichtungen, die eine solche Bündelung zur Verbesserung der Marktchancen vornehmen, gefördert.

Einrichtung und Verbesserungen der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft
Zur Verkürzung der Innovationszyklen für die Umsetzung wissenschaftlicher Ideen in neue Produkte und Verfahren hat die Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft eine hohe Förderpriorität. In diesem Zusammenhang werden zur Verbesserung der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft (vermehrt im Rahmen von Fördermittelwettbewerben) entsprechende Projekte gefördert. Zur Umsetzung dieser Kooperation Wissenschaft/ Wirtschaft sollen auch landeseigene Einrichtungen beteiligt werden.
In klassischen Technologiefeldern wie Stahlerzeugung und -verarbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Textil/Bekleidung oder Bauwirtschaft sollen unter der Zielsetzung größtmöglicher Arbeitsplatzerhaltung und -schaffung die Möglichkeiten der neuen Technologien mit denen der "klassischen" Industrien synergieförderlich verbunden werden. Auf die spezifischen Anforderungen technologieorientierter Fördermaßnahmen abgestimmte flankierende Qualifizierungsmaßnahmen sowie innovative Weiterentwicklungen in der Betriebsorganisation können ergänzend durchgeführt werden.

Weiterhin erstreckt sich die Förderung auf folgende Aktionsfelder:
- Beschleunigung des Innovationsprozesses durch Verbesserung der Qualifzierung von Beschäftigten in den Bereichen Wissens- und Technologietransfer, sozialverträgliche Technikgestaltung, Technologiemanagement, Marketing- und Produktionsmanagementsysteme.
- Maßnahmen des Personaltransfers von Hochschulen in kleinere und mittlere Unternehmen.

Zur Prüfung und Beratung bei Projekten können Sachverständige hinzugezogen werden. Bezuschusst werden Personal- und Sachausgaben.
Darüber hinaus werden der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik Informations- und Entscheidungshilfen durch Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, Einberufung von Fachkonferenzen und Bereitstellung von Informationen über neue technische bzw. innovative Erkenntnisse zur Verfügung gestellt. Bei der Durchführung umfangreicher Programmteile bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern und Projektbegleitern.
Soweit hier nicht anderes bestimmt, erfolgt die Förderung nach Maßgabe der Richtlinien im Rahmen des Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP).

Die Mittel dieser Titelgruppe können auch zur Ko-Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen des Ziel-II-Programms verwandt werden.